



CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCH

Die Risikostimmung verbesserte sich im Laufe der Woche und zog bis zum Freitagsschluss kräftig an. Nachdem der Fed-Vorsitzende Powell am Mittwoch erklärt hatte, dass die US-Notenbank bei ihrer nächsten Sitzung die Zinserhöhungen aussetzen könnte, nutzten die Händler am Freitag die positiven Auswirkungen eines weiteren robusten US-Arbeitsmarktberichts, um Aktien und Rohstoffe nach oben zu treiben und ihre Befürchtungen hinsichtlich regionaler US-Banken in den Hintergrund zu drängen.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCH GELANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: Stellenzuwächse im April signalisieren
Widerstandsfähigkeit des US-Arbeitsmarktes

- **Headline NonFarm Payrolls (Apr):**

+253k vs. +179k erwartet.

Arbeitslosenzahl:

3,4% gegenüber 3,6% erwartet.

Durchschnittliche Stundenlöhne (YoY):

4,4% gegenüber 4,2% erwartet.

- Unterstreicht die Stärke des Arbeitsmarktes trotz des zunehmenden wirtschaftlichen Gegenwinds.



Die US-Aktienindizes verzeichneten am Freitag eine sehr starke Sitzung, die durch die unerwartet guten Ergebnisse von Apple, die nach Börsenschluss am Donnerstag veröffentlicht wurden, unterstützt wurde. Der US Tech 100 schloss mit einem Plus von 2 % bei 13.311 Punkten, während der USA 500 mit einem Plus von 1,8 % bei 4.148 Punkten und der USA 30 Wall Street mit einem Plus von 1,0 % bei 33.732 Punkten abschlossen (**Seite 3 USA 30 Wall Street TA Update**). **Die europäischen Indizes** folgten den US-Märkten nach oben, wobei der Germany 40 um 1,4 % auf 16.065 und der Europe 50 um 1,7 % auf 4.331 stieg.

Der US-Dollar erlebte eine unruhige Woche, die von der Risikoaversion, einer möglichen Pause bei den Zinserhöhungen durch die Fed und einem starken US-Arbeitsmarktbericht am Freitag geprägt war. Letztendlich notierte der US-Dollar-Index zum Handelsschluss 0,2 % niedriger (101,06). **AUDUSD** war in dieser Woche mit einem Plus von 2 % der herausragende Kurswert. Die Händler wurden von der Anhebung des Leitzinses um 25 Basispunkte durch die RBA (Dienstag) überrascht, und eine weitere Eindeckung von Leerverkäufen am Freitag führte zu einem Schlusskurs von 0,6750.

Die 10-jährigen US-Renditen stiegen am Freitag von einem niedrigeren Niveau aus an, da die Anleihehändler von der Stärke und Widerstandsfähigkeit des US-Berichts über die nicht-landwirtschaftlichen Beschäftigtenzahlen überrascht waren. Nachdem die Renditen am Donnerstag einen Tiefstand von 3,29 % erreicht hatten, stiegen sie um 15 Basispunkte und schlossen die Woche bei 3,44 %.



Öl TA Update:

In der vergangenen Woche drohte ein Durchbruch von 64,34 (Tiefststand vom 23. März), was jedoch mit einer Erholung zum Ende der Woche abgewendet wurde. Solange jedoch Schlusskurse unter 73,65 (die Hälfte des Abwärtstrends vom April/Mai) zu beobachten sind, besteht das Risiko eines anhaltenden Drucks, wobei jeder bestätigte Durchbruch von 64,34 ein Risiko für 61,77 (Tief vom 21. August) und möglicherweise sogar für 54,41 (62% Retrace der Stärke vom 20. April/März 22) darstellt. Auf der Oberseite eröffnen Abschlüsse über 73,65 Spielraum bis 76,86 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) und sogar bis 83,51 (Hoch vom 23. April).



Bei den Rohstoffen hatte der Ölpreis eine harte Woche und fiel um 7 % auf 71,32, da die Händler angesichts der schwächelnden weltweiten Nachfrage ihre schwachen Long-Positionen abbauten. Zu einem bestimmten Zeitpunkt sah es noch viel schlimmer aus, doch nachdem der Ölpreis am Mittwoch mit 63,61 seinen Tiefststand erreicht hatte, verbesserte sich die Stimmung bis zum Handelsschluss am Freitag. **(Über Öl TA Update)**. Andernorts erreichte Gold aufgrund der erneuten Nachfrage nach sicheren Häfen kurzzeitig neue Höchststände bei 2079, fiel aber am Freitag wieder zurück, da die Händler angesichts der allgemeinen Verbesserung der Risikostimmung bis zum Handelsschluss einige Gewinne verbuchten.

SCHRITT 2:

FREUEN SIE SICH AUF DIE KOMMENDE WOCHE

Alle Zeiten sind britische Standardzeit (BST). Bitte verwenden Sie die nebenstehende Taste, um Ihre Zeitzone einzustellen.

Schlüssel Q4 Earnings nächste Woche in der Tabelle unten (Zeiten BST).

Zeitzonenschlüssel:

- BST -5

BST

BST +1

BST +8

BST +9
- = New York

= London

= Frankfurt

= Tokio

= Sydney

Montag, 8. Mai	Dienstag, 9. Mai	Mittwoch, 10. Mai	Donnerstag, 11. Mai	Freitag, 12. Mai
1150 Energizer	1130 Henry Schein	0600 ABN Amro	0600 ING	0530 Societe Generale
Deutsche Wohnen	1155 Under Armour	0600 E.ON	0630 Bayer	0600 Allianz
Berkshire Hathaway	1200 Oatly	0730 Continental	0800 3i	1130 Spectrum Brands
Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:
Tyson Foods	WeWork	Roblox	JD.Com	
Itau Unibanco	Everbridge	First Advantage	Polestar Automotive	
Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:
Paypal	2101 Electronic Arts	2105 Walt Disney	2102 Gen Digital	
Western Digital	Airbnb	Robinhood	2201 Sun Life Financial	
Lucid Group	Rivian	Sonos		

WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Montag: 0700 BST Deutsche Industrieproduktion. Die weltweite Produktionstätigkeit gerät ins Stocken, und so ist es keine Überraschung, dass dies in Deutschland, dem industriellen Kraftzentrum der Eurozone, stärker ins Gewicht fällt. Die am Freitag veröffentlichten Daten zur Industrieproduktion waren erschreckend, und es könnte ein weiteres schwaches Ergebnis geben. **Könnte dies Auswirkungen auf den Deutschland 40 haben?**

Dienstag: 0400 BST China Importe, Exporte und Handelsbilanz. Die Veröffentlichung von Wirtschaftsdaten aus China hat wieder einen übermäßigen Einfluss auf die Stimmung und die Rohstoffpreise, da die Händler befürchten, dass der mit Spannung erwartete Nachfrageschub durch die Wiedereröffnung nicht vollständig eintreten wird. Die Exporte werden in diesem Bericht am meisten Beachtung finden, da sie Aufschluss darüber geben werden, wie es um die weltweite Nachfrage nach chinesischen Waren bestellt ist. **(Seite 2 Oil TA Update).**

Mittwoch: 1330 BST USD Inflationsdaten (CPI). Da Händler davon ausgehen, dass der nächste Schritt der Fed eine Pause bei den jüngsten Zinserhöhungen sein könnte, ist diese Veröffentlichung von großer Bedeutung. Ein Ergebnis, das unter den Erwartungen liegt, könnte die Rallye der Aktienindizes am Freitag unterstützen und umgekehrt. **(Unten USA 30 Wall Street TA Update).**



USA 30 Wall Street TA Update:

Der Ausverkauf der letzten Woche testete 33025, von wo aus ein starker Abprall zu beobachten war, was bestätigt, dass dies ein wichtiges Unterstützungsniveau ist, das man im Auge behalten sollte. Der Aufwärtsfokus hat sich wieder auf 33859 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) verlagert, wo ein Durchbruch auf Schlusskursbasis die Stärke ausweiten könnte, um 34359 (Hoch vom 1. Mai) erneut zu testen, und weiter bis 34544 (Extremwert vom 14. Februar), möglicherweise sogar noch weiter. Auf der Unterseite könnte ein Durchbruch unter 33433 (die Hälfte des letzten Aufwärtstrends) zwar nicht direkt negativ sein, aber einen erneuten Test von 33025 eröffnen.

Donnerstag: Das Treffen der Zentralbankpräsidenten und Finanzminister der G7 beginnt und dauert bis Samstag. Für die Teilnehmer, wie z. B. EZB-Präsidentin Lagarde, gibt es viel zu besprechen – von der hohen Schuldenlast und den Risiken für die Finanzstabilität, die durch die jüngste Bankenkrise entstanden sind, bis hin zu den geopolitischen Risiken durch den anhaltenden Krieg in der Ukraine und die gegen Russland verhängten Sanktionen. **Es besteht das Potenzial für zahlreiche marktbewegende Schlagzeilen, die sich auf alle Märkte auswirken könnten.**

0230 BST China Inflationsdaten (PPI/CPI). Händler werden gespannt darauf sein, ob die Inlandsnachfrage in China anzieht oder nicht und ob diese Veröffentlichung die Chancen auf weitere Anreize seitens der Regierung oder der Zentralbank erhöht, um die nachlassende Nachfrage anzukurbeln. **Dies könnte Auswirkungen auf die lokalen Aktienindizes und Rohstoffe haben.**



GBPUSD TA Update:

Es werden weiterhin positive Themen gesehen, wobei sich in der letzten Woche weitere Unterstützung entwickelt hat, um neue Erholungshochs (1,2652 am Freitag) zu erreichen. Eine kurzfristige Reaktion nach unten ist möglich, aber solange 1,2510 (38% Retrace April/Mai Aufwärtsbewegung) hält, besteht Potenzial für Tests von 1,2664 (Juni 2022 Hoch) mit Durchbrüchen dieses Niveaus eröffnet Raum bis 1,2766 (62% Retrace Mai'21/Sep22 Rückgänge). Bewegungen unter 1,2510 sind zwar nicht durchweg negativ, können aber zu einem erneuten Test von 1,2480 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) und möglicherweise sogar 1,2421 (tieferer 62%iger Rücklauf) führen.

1200/1230 BST BoE-Zinsentscheidung und Pressekonferenz. Dies könnte ein wichtiger Moment für die britische Zentralbank sein und einen erheblichen Einfluss darauf haben, ob die jüngste starke Performance des GBP gegenüber dem Dollar und dem Euro anhalten kann. Die Märkte rechnen mit einer weiteren Zinserhöhung um 25 Basispunkte und einem Kommentar von Gouverneur Bailey, der darauf hindeutet, dass weitere Zinserhöhungen erforderlich sein könnten, um die Inflation von ihrem derzeitigen Niveau von 10,1 % zu senken. **(Siehe GBPUSD TA Update oben).**

Freitag: 0700 GBP Bruttoinlandsprodukt (BIP). Diese Veröffentlichung könnte die Maßnahmen der BoE vom Vortag rechtfertigen. GBP-Händler reagieren nach wie vor sehr empfindlich auf alle Daten, die auf eine Verlangsamung des Wachstums und/oder eine bevorstehende Rezession hindeuten.

1500 BST Vorläufiges Michigan-Verbrauchervertrauen. Die Fed schaut sich diese Daten genau an, da die Verbraucher einen großen Teil der US-Wirtschaft ausmachen und es ihre Ausgaben für Dienstleistungen wie Reisen, Bars, Kinos und Restaurants sind, die das Wachstum im positiven Bereich halten. Ihre ein- und fünfjährigen Inflationserwartungen sind ebenfalls wichtig und haben die Märkte in der Vergangenheit bewegt.

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

Erdgas:

Unterstützung

1. - 2,030, Tiefststand der letzten Woche
2. - 1,944, Extremwert vom 16. April
3. - 1,794, Tief vom September 2020

Widerstand

1. - 2.259, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. - 2,535, Höchstkurs vom 30. April
3. - 2,541, Extremwert vom 19. April

Gold:

Unterstützung

1. - 2005, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. - 1975, 38% Rücklauf Feb/Mai
3. - 1949, Tiefstkurs vom 3. April

Widerstand

1. - 2079, Höchststand der letzten Woche
2. - 2113, 100% Fib-Erweiterung
3. - 2171, Höhere 138% Erweiterung

US Tech 100:

Unterstützung

1. - 13001, Tiefstkurs der letzten Woche
2. - 12908, unteres Bollinger-Band
3. - 12774, 38% März/April Aufwärtsbewegung

Widerstand

1. - 13365, Höchststand der letzten Woche
2. - 13533, Hoch vom 21. August 2022
3. - 13739, Extremwert vom 16. August



Haftungsausschluss:

Corellian Global Investments (Corellian oder die Firma) ist ein ernannter Vertreter von Laven Advisors LLP, die von der Financial Conduct Authority zugelassen ist und reguliert wird. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Adressaten bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation/diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Prognosen, Vorhersagen und Aussagen in Bezug auf künftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Prognosen, Vorhersagen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

Die frühere Performance ist kein Indikator für zukünftige Ergebnisse, und es kann nicht garantiert werden, dass die finanziellen Ziele der Investitionen von Corellian in der Zukunft erreicht werden können. Infolgedessen müssen sich die Anleger ihre eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Beurteilungen, Prognosen, Vorhersagen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Tatsachen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte hierin enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch die Verwendung von Begriffen wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder anderen Abwandlungen davon oder vergleichbarer Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.